

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 11.04.2011		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 065/11		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge		Abstimmung			Sitzung	
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin
Hauptausschuss					18.04.2011	
Betreff: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung von Bauleistungen für das Vorhaben "Neubau 2-Feld-Sporthalle an der Maxim-Gorki-Gesamtschule Kleinmachnow"						
Beschlussvorschlag:						
Der Vergabe von Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung an nachfolgenden Bieter wird zugestimmt:						
Los 2	Zimmererarbeiten	Fa. Hennemann Holzbau GmbH Ebersbacher Straße 04643 Tautenhain-Stadt Frohburg Brutto: 84.622,69 €				
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:		
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2011	EURO:	Budget/Teilhaushalt: 4009
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2011	EURO: 2.500.000,00	Produktgruppe: 21.80
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2012	EURO: 1.100.000,00	Maßnahmen-Nr: M-000033

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Drucksache Nr. 107/1/09 hat die Gemeindevertretung am 15.10.2009 den Errichtungsbeschluss zum Neubau einer Sporthalle auf dem Grundstück der Maxim-Gorki-Gesamtschule gefasst. Die Gemeindevertretung erteilte mit dem Beschluss die Maßgabe, die vom Architekturbüro agn geschätzten Kosten von ca. 5.100.000,00 € um mindestens 10 % zu senken, was einem Betrag von ca. 4.590.000,00 € entspricht.

Auf Anregung des Finanzausschusses wurde durch die Gemeindevertretung mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2010 eine Gesamtkostenobergrenze von 4.000.000,00 € beschlossen. Zu einer derartigen Senkung der Kosten sah sich das Büro agn nicht in der Lage. Daraufhin wurde das beim Architektenauswahlverfahren zweitplatzierte Büro KSG mit der Überarbeitung der Vorplanung beauftragt.

Die vom Büro KSG am 28.01.2011 übergebene Kostenberechnung weist Kosten in Höhe von 3.531.000,00 € aus. Nicht in diesen Kosten enthalten, jedoch aber in den 4,0 Mio. €, sind die Aufwendungen für Außenanlagen wie Pkw-Stellplätze, Kosten für das Herrichten und die medientechnische Erschließung. Mögliche Sonderwünsche, wie Kletterwand, Sportparkett oder Photovoltaikanlage wären gesondert zu finanzieren.

Um die Kostenobergrenze von 4,0 Mio. € einzuhalten, hat die Verwaltung gemeinsam mit einer Anwaltskanzlei unter Mitwirkung der KSG einen Vertrag erarbeitet, der eine Baukostengarantie nach der Kostenberechnung durch das KSG vorsieht.

Die erforderlichen Bauleistungen für das Los 2 „Zimmererarbeiten“ wurden nach VOB (A) § 3 (1) öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg am 03.03.2011. Die Submission fand am 24.03.2011 um 11:00 Uhr im Beratungsraum 1 des Rathauses statt. 15 Firmen hatten Angebotsunterlagen abgefordert, von denen 10 Firmen ein Angebot abgegeben haben. Die Angebote wurden vom Büro KSG geprüft.

Das preislich günstigste Angebot der Fa. Holzbau Pfeiffer GmbH wurde von der Wertung ausgeschlossen. Die Fa. Pfeiffer GmbH hatte ihr Angebot an eine unzulässige Bedingung geknüpft.

Das zur Beauftragung empfohlene Angebot der Firma Hennemann Holzbau GmbH ist das wirtschaftlichste und zugleich preiswerteste wertbare Angebot. Es ist in sich schlüssig und vollständig. Geforderte Nachweise lagen dem Angebot bei. Die Referenzliste lässt erkennen, dass die Firma über entsprechende Leistungsfähigkeit verfügt, die Leistungen in der geforderten Ausführung und Qualität sowie dem entsprechenden Zeitrahmen auszuführen. Der Angebotspreis der Fa. Hennemann Holzbau GmbH liegt unterhalb des Preises der Kostenberechnung (159.215,00 €) für das Los 2.

Die Baugenehmigung wurde von der Unteren Bauaufsichtsbehörde am 30.03.2011 erteilt. Es ist vorgesehen, Mitte April mit den Bauarbeiten zu beginnen.